

PRESSE-INFORMATION

Ausstellung »Modernism in Ukraine« – zu Gast in Chemnitz

Drei Kapitel der sechsteiligen Ausstellungsreihe zur Architekturmoderne in der Ukraine sind ab sofort in Chemnitz, der Europäischen Kulturhauptstadt 2025, zu sehen.

Die drei exemplarisch gewählten Ausstellungsteile der Installation zeigen mit je rund zwei Dutzend Ausstellungstafeln das Werk von Architekten jüdischer Herkunft in Lviv, das imposante Ensemble des Svoboda-Platzes mit dem Derzhprom-Gebäude in Charkiw sowie eine Auswahl der 1930 im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs entstandenen Entwürfe für das ukrainische Staatstheater. Alle drei Themenstrecken unterstreichen die Bedeutung, welche die Ukraine in der Entwicklung der Architekturmoderne einnimmt und sensibilisieren für das gemeinsame europäische Erbe dieser bewegten Epoche und die Verheerungen des Krieges in der Ukraine.

Die mit Mitteln des Bundes finanzierte Ausstellungsreihe entstand in Kooperation mit ukrainischen und polnischen Wissenschaftlerinnen. Sie wurde 2022 im Rahmen des Festivals „Triennale der Moderne“ entwickelt und erstmalig in Berlin gezeigt. Die derzeitige Installation im Wirkbau in Chemnitz wird unterstützt durch das Auswärtige Amt, Kul'tura e.V. sowie das Ukrainische Institut in Deutschland. Nach Chemnitz soll die Ausstellung weiter nach Charkiw wandern.

Am 6. Dezember 2024 sowie am 18. Januar 2025 werden besondere Programme stattfinden, bei denen die ukrainische Wissenschaftlerin Svitlana Smolenska durch die von ihr entwickelten Ausstellungsteile führen wird und auch die Kuratoren des Projekts vertreten sein werden.

Ort: Wirkbau, Haus A, Lothringer Str. 11, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: 18.11.–14.12.2024 + 16.–18.1.2025, je Do–Sa, 14–18 Uhr

Vortrag / Ausstellungsrundgang: 6.12.2024, 16–18 Uhr + Finissage: 18.1.2025, 14–19 Uhr

Realisation

Kuration: Robert K. Huber (BHROX bauhaus reuse / zukunftsgeraeusche GbR), Ben Buschfeld, Peter Winter

Produktion: Peter Winter (BHROX bauhaus reuse / zukunftsgeraeusche GbR)

Layout / Kommunikation: Ben Buschfeld (buschfeld.com – graphic and interface design)

Förderung: Bundesministerium für Wohnen und Städtebau (BMWSB), Landesdenkmalamt Berlin –Partner: ETOM, DOCOMOMO International, ICOMOS

Förderung der Wanderausstellung

Auswärtiges Amt, Kul'tura e.V., Ukrainisches Institut in Deutschland,

in Kooperation mit: Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V., Fr. Olga Pischel

BHROX bauhaus reuse / zukunftsgeraeusche GbR, buschfeld.com

Presse-Kontakt

Ben Buschfeld, Mobil: +49 170 5050153, info@triennale-der-moderne.eu

Download / weitere Informationen: <https://triennale-der-moderne.de/2022/modernism-in-ukraine-travelling-exhibition/>

Realisiert durch



in Kooperation mit



Gefördert durch



Unterstützung als Wanderausstellung

